

## Witterungsrückblick Juni 2017

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Juni 2017 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 41,3 mm                      2. Dekade 3,3 mm                      3. Dekade 14,1 mm

Monatssumme: 58,7 mm das sind 71 % des langjährigen Juni-Mittelwertes, der von 1969 bis 2016 82,3 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 12 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 11,3 mm am 04.06.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Juni-Monatssumme fiel 1985 mit 167 mm, die niedrigste dagegen 1973 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2016) hat der Juni 15,1 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	7,6	08.	16,2	26,8	02.
2. Dekade	8,3	14.	18,9	32,5	20.
3. Dekade	13,3	24.	19,3	32,7	22.

Monatsmitteltemperatur: +18,2°C, das ist 2,8°C wärmer als der langjährige Juni-Mittelwert (1969 bis 2016), der +15,4°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 22. mit +32,7°C erreicht, die niedrigste dagegen der 08. mit +7,6°C. Der Juni hatte 7 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und 3 heiße Tage (Temperatur zeitweise über +30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Juni-Monatsmittelwert war +19,2°C in 2003, der niedrigste dagegen +12,4°C 1971 und 1985. Der Juni hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2016) 6,7 Sommertage und 1,6 Tropentage.

**Wind:** Stärkste Böen:

Am 06.06. mit 76 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

**Fazit:**

Der Juni 2017 lag 2,8°C über dem langjährigen Mittelwert und war damit der zweitwärmste Juni seit Beginn der Aufzeichnungen am Haardter Berg. Bereits zum Monatsbeginn gab es einige Sommertage mit Temperaturen über 25°C, richtig heiß wurde es dann zur Monatsmitte. Der Höhepunkt der Hitzewelle wurde am 22. Juni mit

32,7°C erreicht, je nach Lage wurden an anderen Stationen im Siegerland vereinzelt auch höhere Temperaturen gemessen.

Der Niederschlag hielt sich mit 71% des Mittelwertes in Grenzen, von Starkregenereignissen wurde das Siegerland weitgehend verschont.

Böen mit Windstärke 8 wurden nur am 06. Juni registriert.